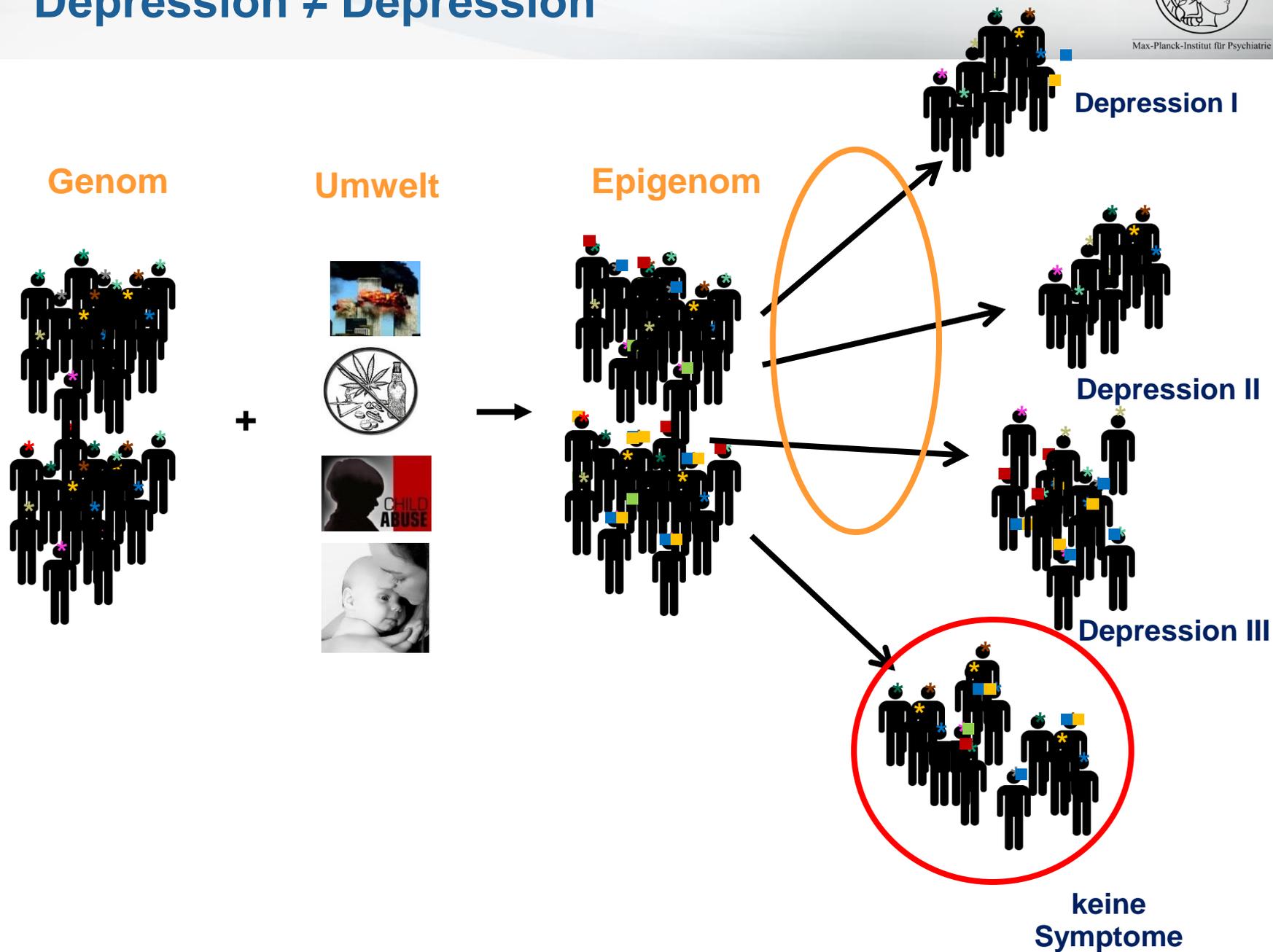




# Depression ≠ Depression



Max-Planck-Institut für Psychiatrie

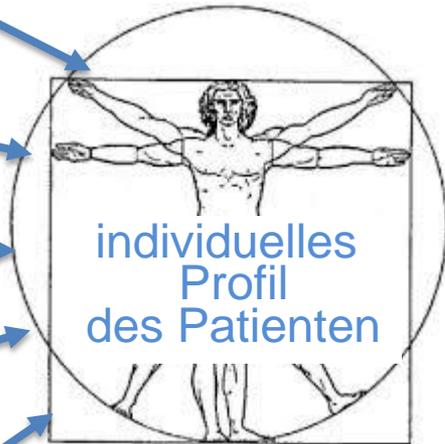
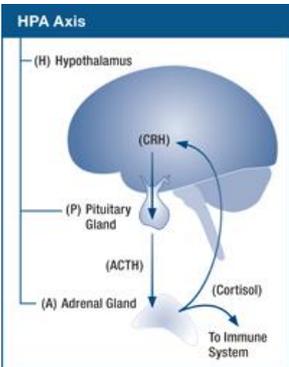
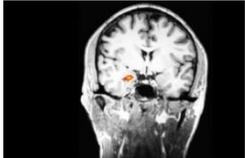
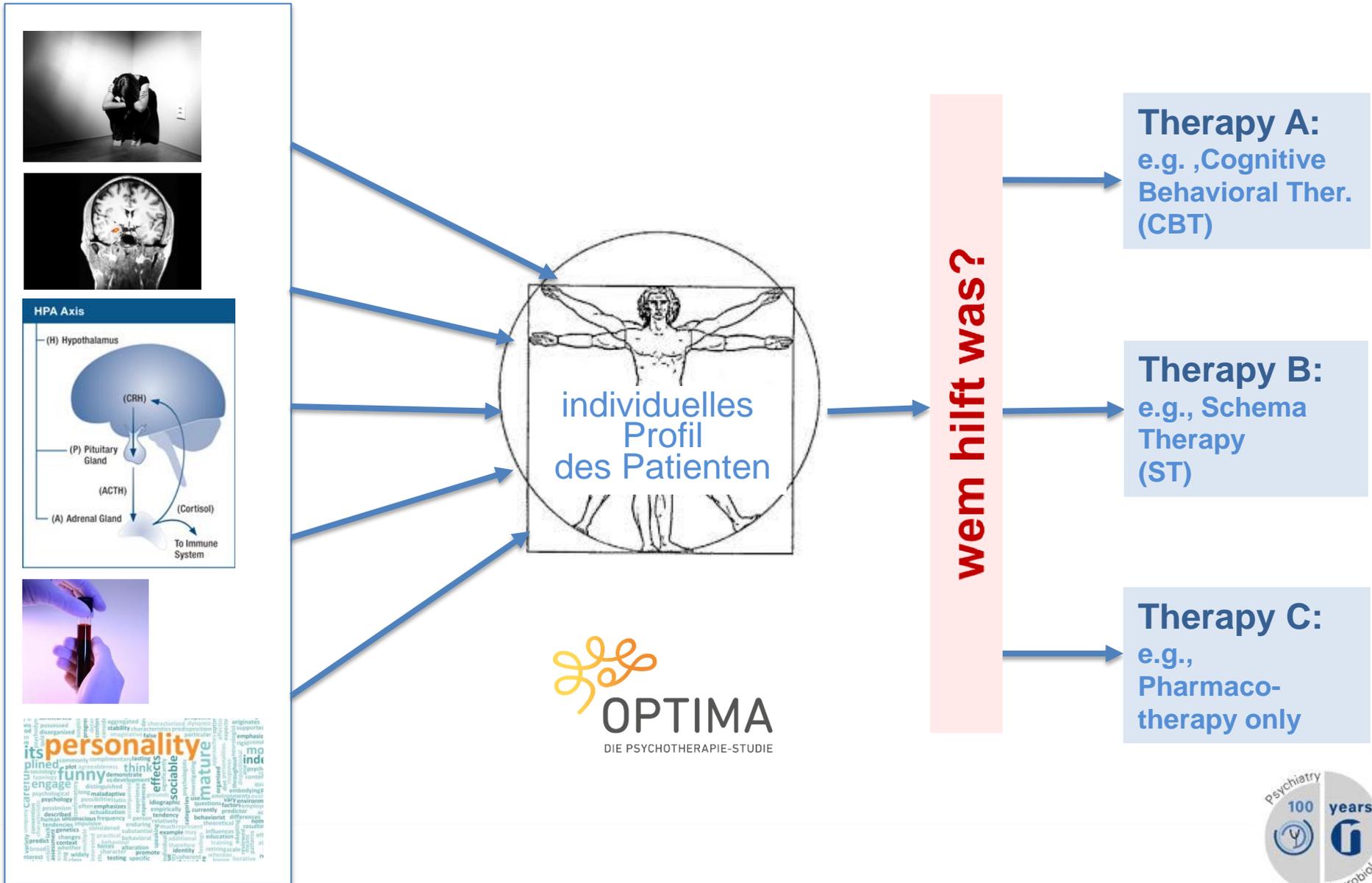




# Personalisierte Therapie: die Psychotherapiestudie



Max-Planck-Institut für Psychiatrie



  
**OPTIMA**  
DIE PSYCHOTHERAPIE-STUDIE

wem hilft was?

**Therapy A:**  
e.g. ,Cognitive Behavioral Ther. (CBT)

**Therapy B:**  
e.g., Schema Therapy (ST)

**Therapy C:**  
e.g., Pharmacotherapy only

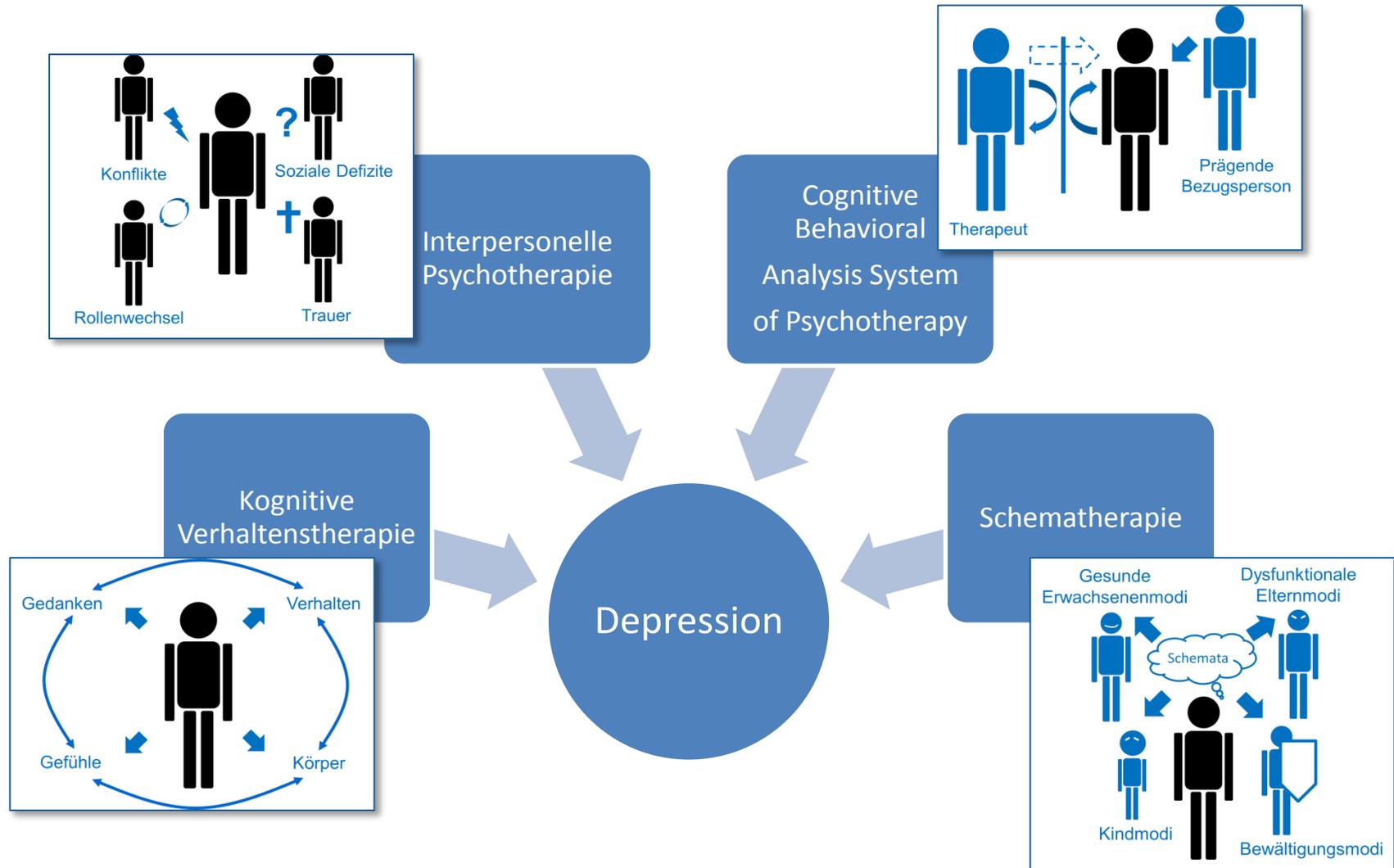




# Psychotherapeutische Verfahren zur Behandlung der Depression



Max-Planck-Institut für Psychiatrie





- **Weiterentwicklung aus der Kognitiven Verhaltenstherapie (KVT)** für Persönlichkeitsstörungen und primär chronisch-dysfunktionale Muster (Schemata), transdiagnostisch einsetzbar.
- **Integrativer Ansatz** mit kognitiven und verhaltensbasierten Techniken, aber auch emotionszentrierten und erfahrungsbasierten Elementen sowie einem Fokus auf der therapeutischen Beziehungsgestaltung: sog. *Dritte Welle*
- Zur KVT abgrenzende/erweiternde Schwerpunkte bei den therapeutischen Instrumenten/Techniken : bedürfnisorientierte **begrenzte Nachbeelterung**, **imaginatives Überschreiben** und **Stuhldialoge**.
- **Evidenzbasierung** derzeit primär für ambulante Programme (50+ Sitzungen) v.a. für Patienten mit Persönlichkeitsstörungen (z.B. Bamelis et al., Am J Psychiatry 2014 171:305-22)



# Was ist ein Schema?



Max-Planck-Institut für Psychiatrie

- Ein breites, die Lebensführung durchdringendes Thema oder Muster
- Gedächtnisstruktur von Körperreaktionen, Gefühlen und Gedanken
- Früh im Leben erworben
- Repräsentiert Aspekte der Person selbst oder ihrer Beziehungen
- Behindert eine glückliche Lebensführung



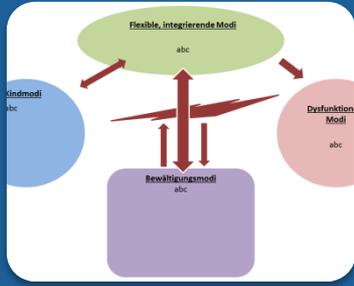


# Schemata, Domänen und Grundbedürfnisse



Max-Planck-Institut für Psychiatrie

Schema	Domäne	Grundbedürfnis
1. Emotionale Vernachlässigung	Abgetrenntheit und Ablehnung	Bindung
2. Verlassenheit/Instabilität		
3. Misstrauen/Missbrauch		
4. Isolation		
5. Unzulänglichkeit/Scham		
6. Erfolglosigkeit/Versagen	Beeinträchtigung von Autonomie und Leistung	Kontrolle nach Außen/Autonomie
7. Abhängigkeit/Inkompetenz		
8. Verletzbarkeit		
9. Verstrickung/unterentwickeltes Selbst	Beeinträchtigung im Umgang mit Begrenzungen	Selbstkontrolle
10. Anspruchshaltung		
11. Unzureichende Selbstkontrolle	Fremdbezogenheit	Selbstwert
12. Unterwerfung/Unterordnung		
13. Aufopferung		
14. Streben nach Anerkennung	Übertriebene Wachsamkeit und Gehemmtheit	Lust/Unlustvermeidung
15. Emotionale Gehemmtheit		
16. Unerbittliche Ansprüche		
17. Negatives hervorheben		
18. Bestrafungsneigung		



## Kognitiv

- Mod...
- Arbeit...
- Schem...

(Modell)  
(Werkzeugungen)  
(ORKC-Analyse)



## Verhalten

- Übungen
- Rollenspi...
- Exposition



## Erfahrung

- Stuhldialoge
- Imaginations
- Beziehungsa...

# Schematherapie bei Depressionen

Ein Behandlungskonzept für das (teil)stationäre Setting

- Samy Egli
- Elisabeth Frieß
- Patricia Graf
- David Höhn
- Johannes Kopf-Beck
- Martin Ludwig Rein
- Amelie Ruderer
- Nicole Szesny-Mahlau
- Petra Zimmermann
- Martin Ekkehard Keck



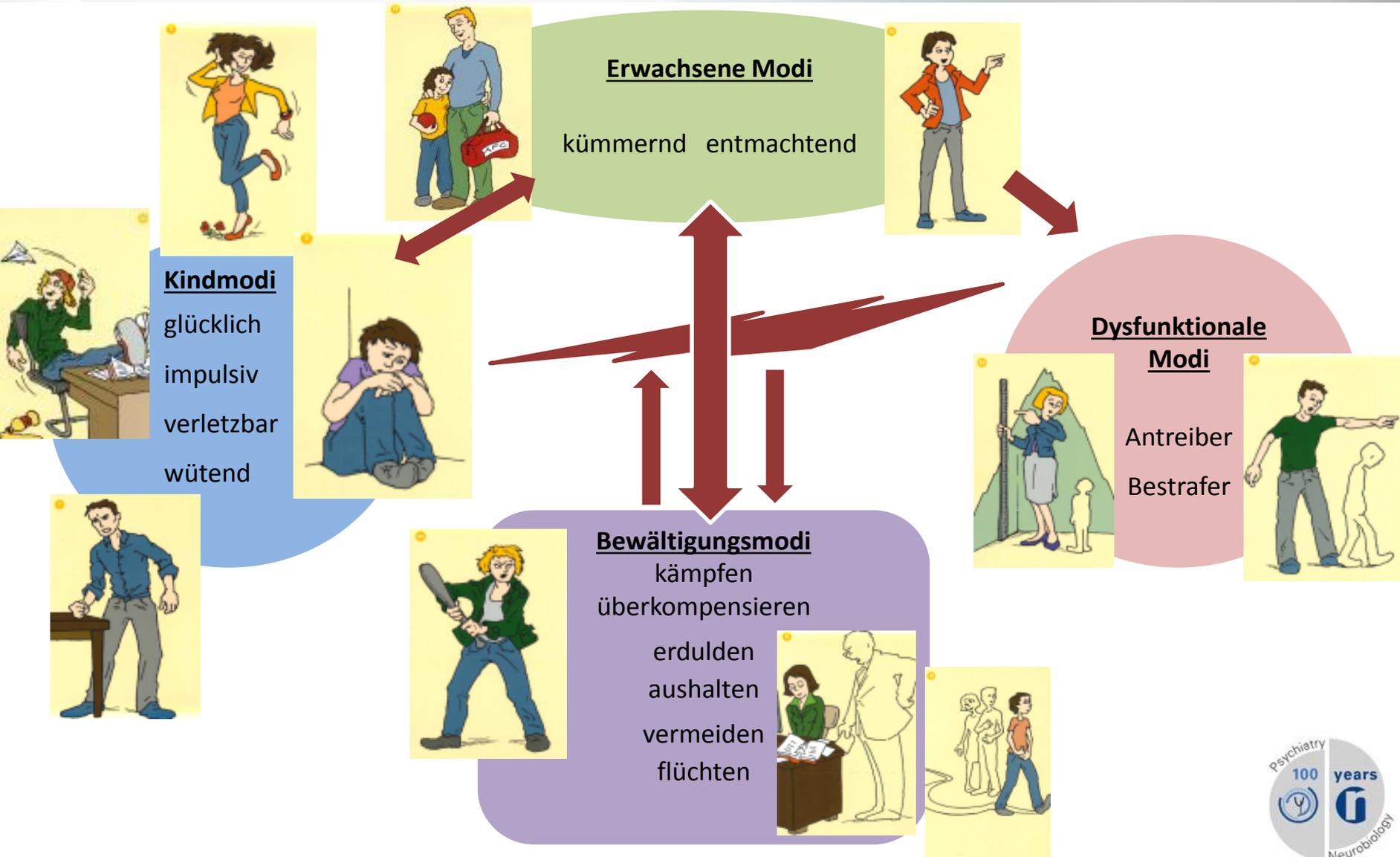
Therapeutische Praxis

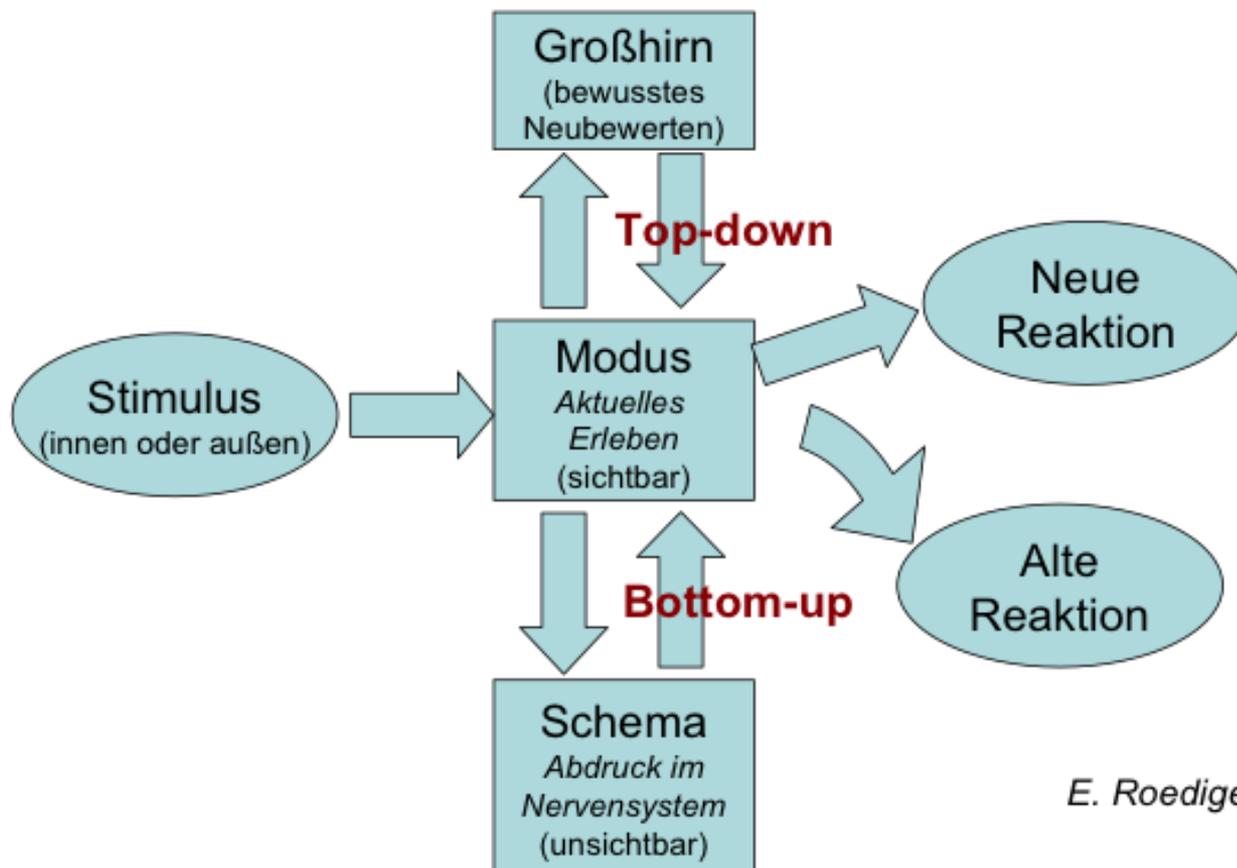


# Schematherapie - Modusmodell

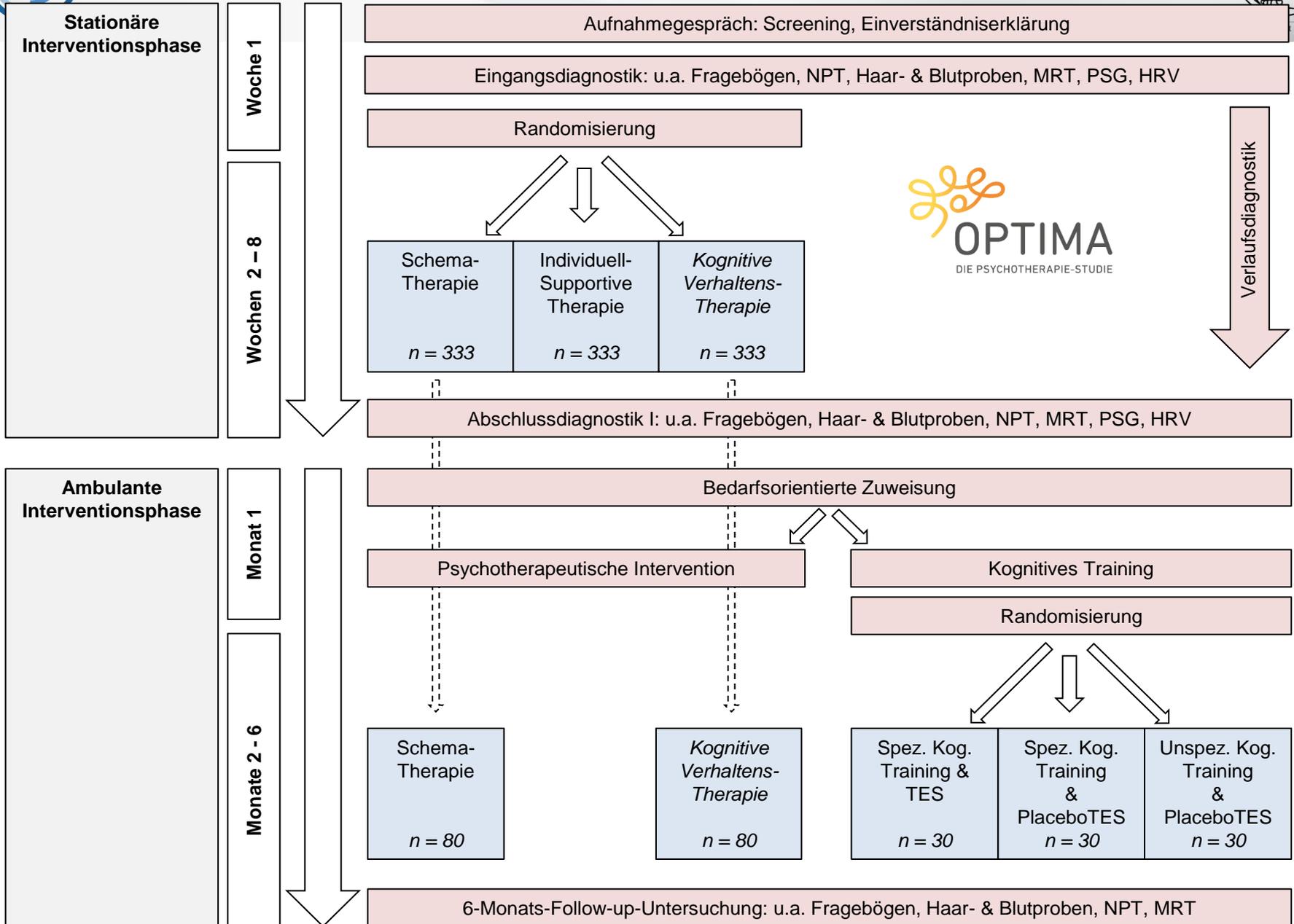


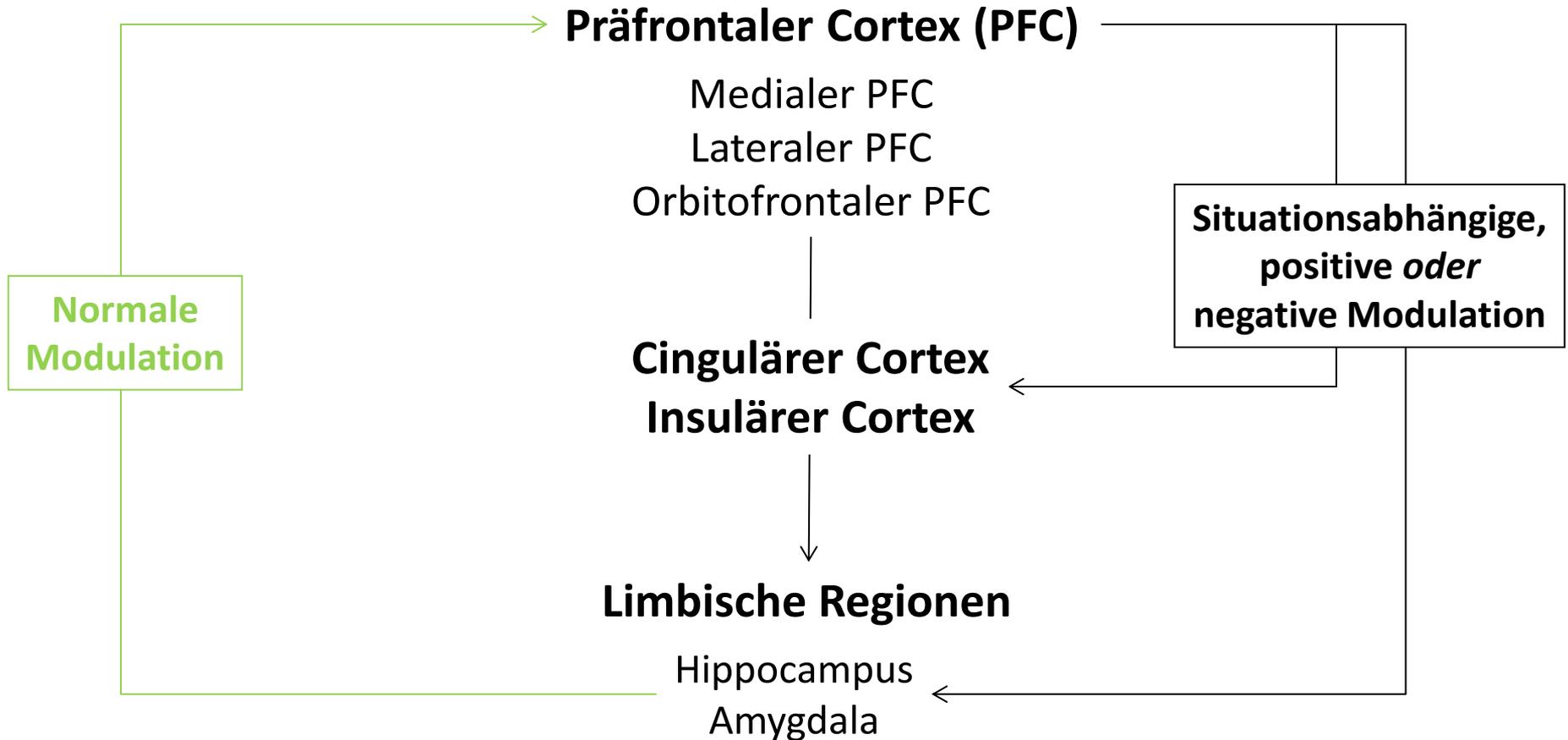
Max-Planck-Institut für Psychiatrie





E. Roediger



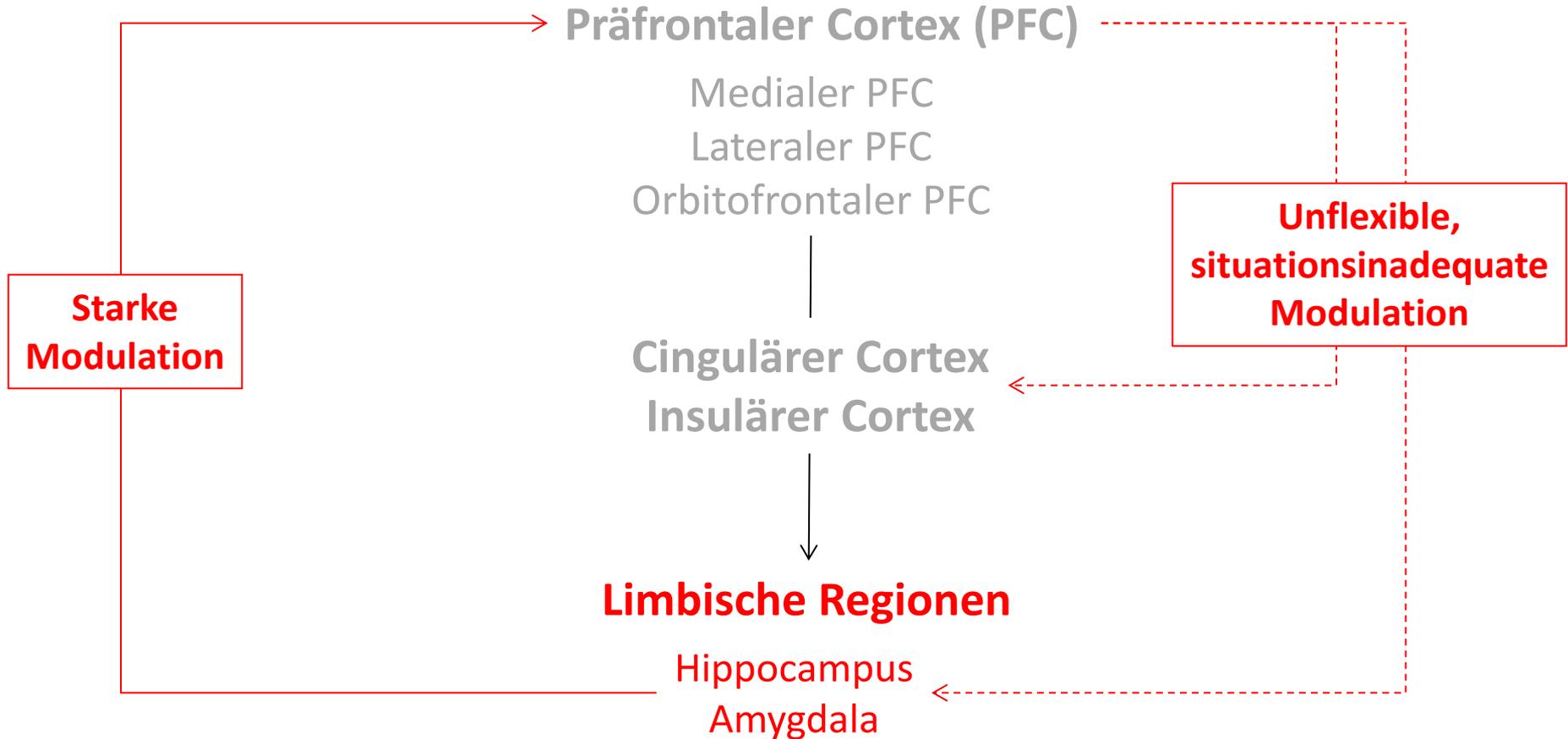




# Kortiko-limbische Dysregulation als Modell der Depression

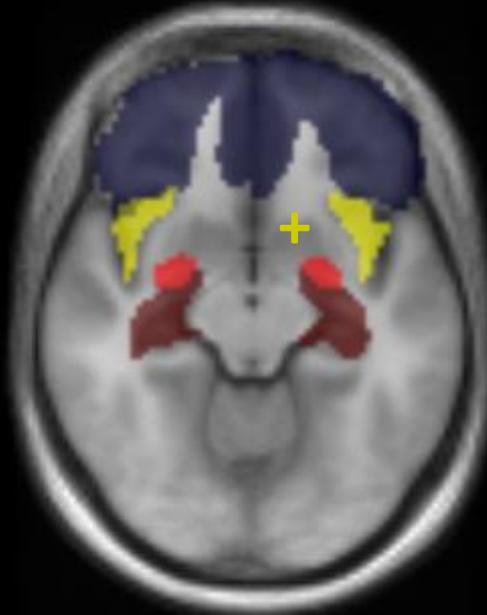
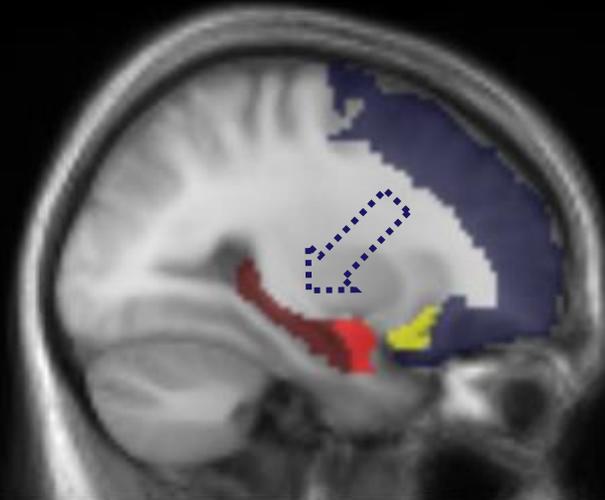
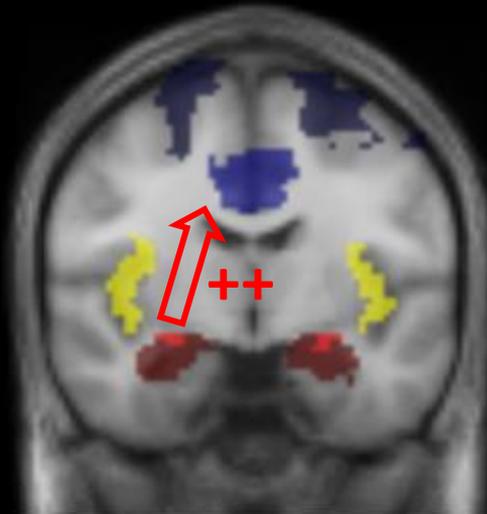


Max-Planck-Institut für Psychiatrie



# Kortiko-limbische Dysregulation

als Modell der Depression

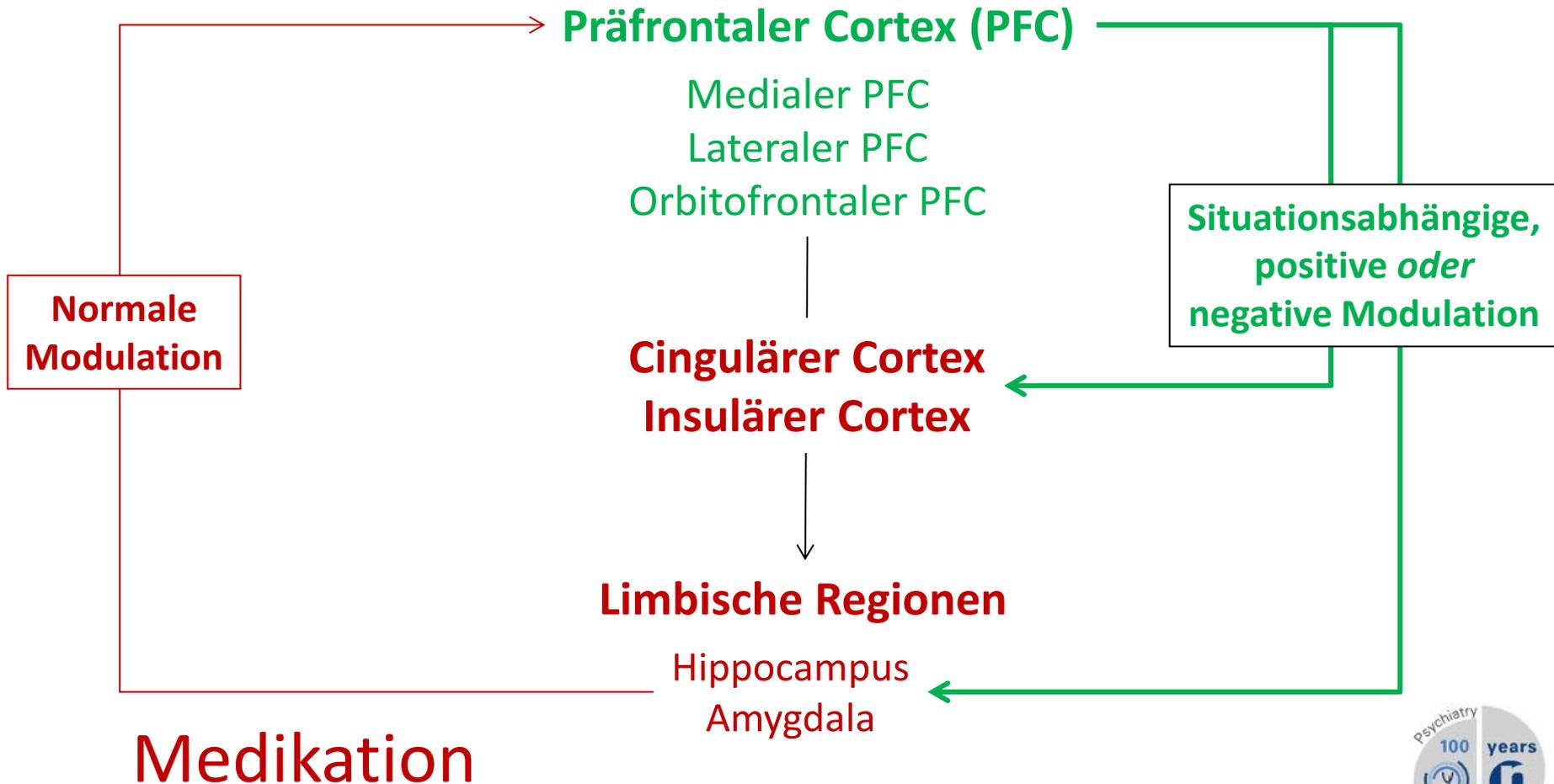


  Gestörte Regulationsfähigkeit des PFC

  Starker (para-)limbische Reaktion



# Psychotherapie

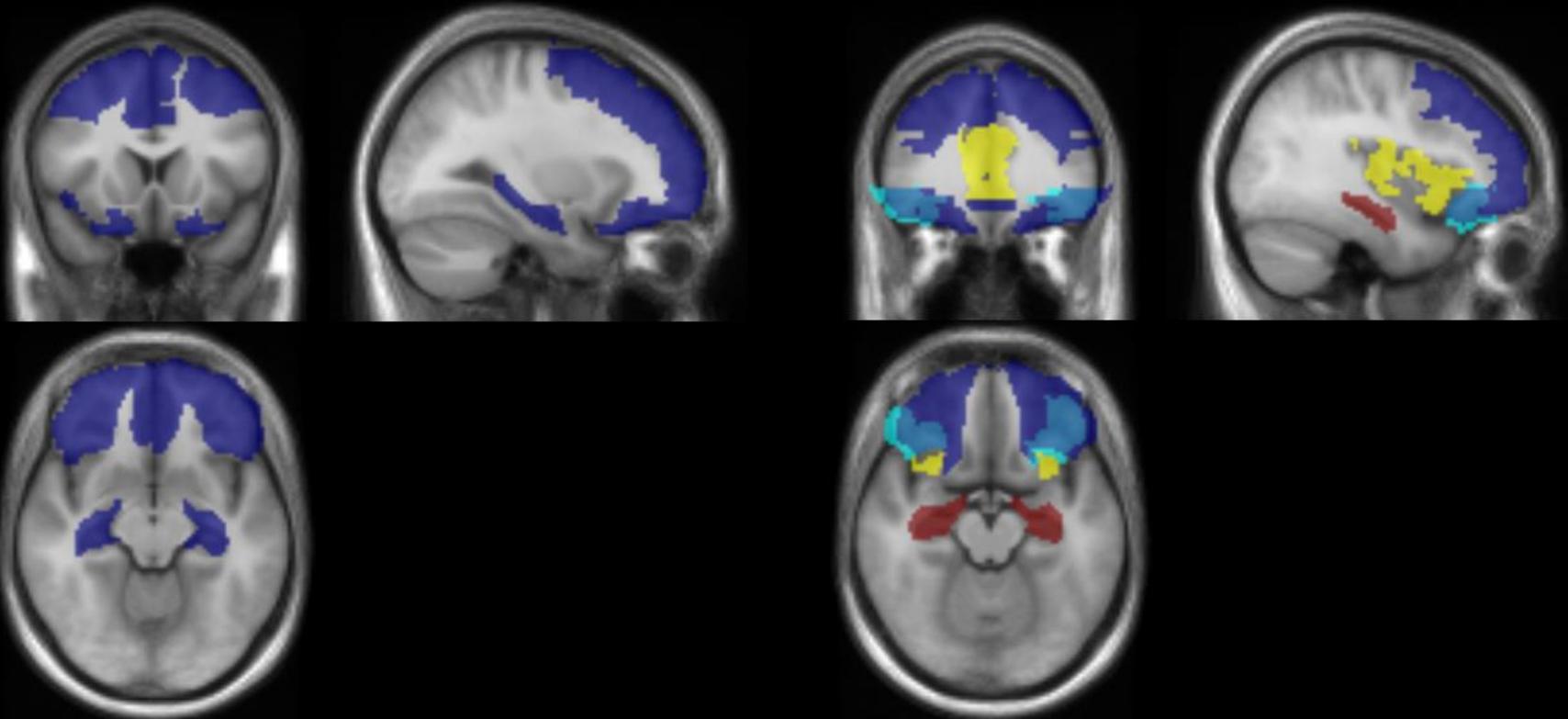


# Verhaltenstherapie

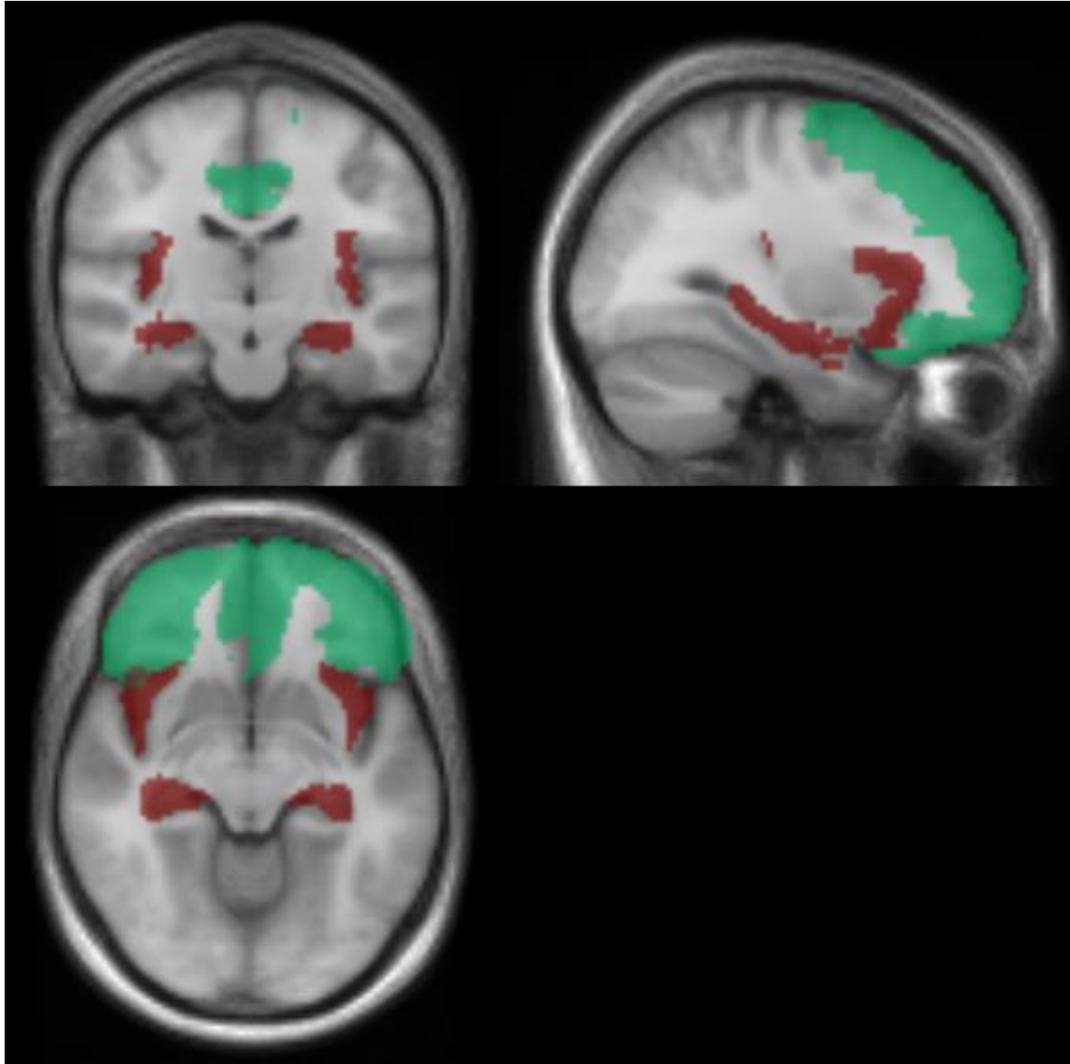
 Zahlreiche Änderungen, z. B. Hippocampus, ACC, PFC

# Antidepressiva

 Ähnliche Region und Wirkrichtung  
 Ähnliche Region, andere Wirkung  
 Spezifisch für Medikation



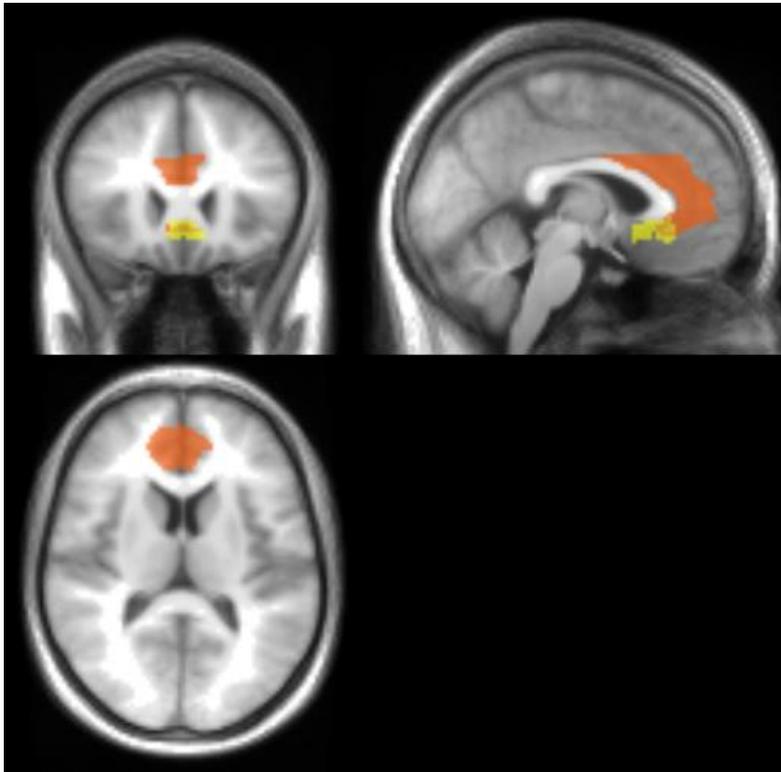
# Psychotherapie



Medikation



## Therapieansprache allgemein



## KVT / medikamentöse Therapie



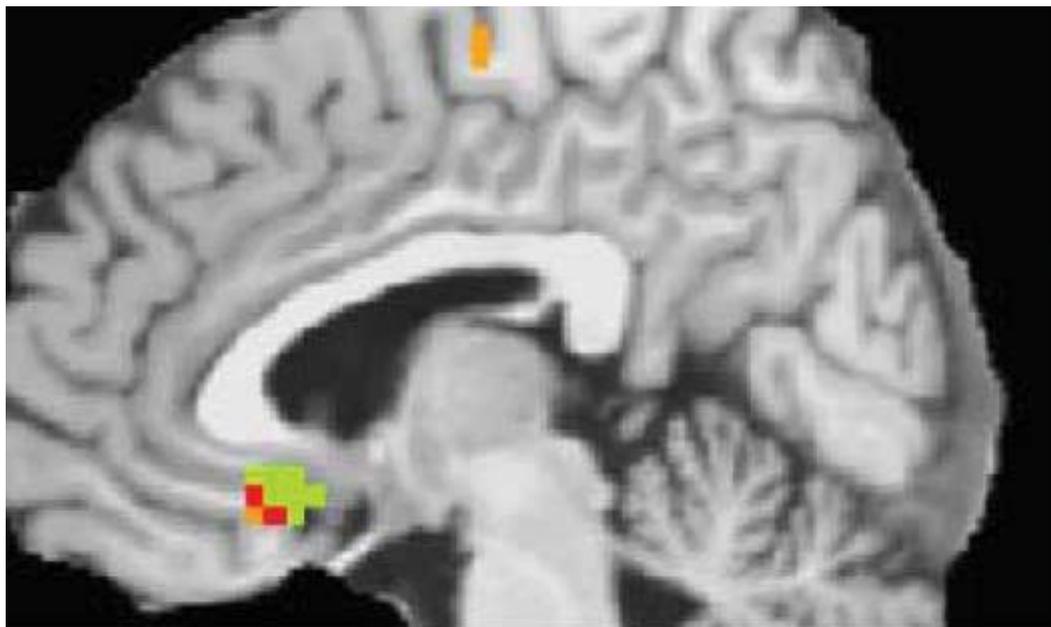
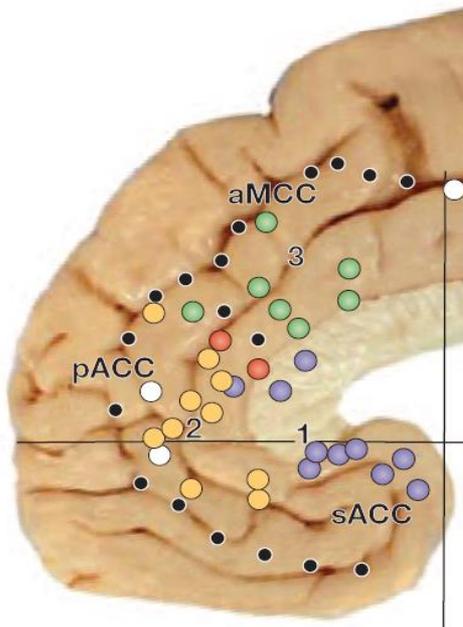


# Vorhersage des Therapieerfolgs: Brodmann Area 25

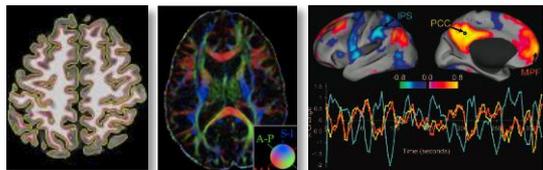


Max-Planck-Institut für Psychiatrie

sgACC: subgenualer cingulärer Cortex



Mayberg et al., Emory



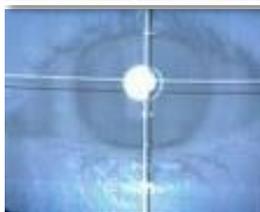
structural MRI & resting state fMRI

functional MRI tasks with individualized stressors

Emotion regulation task:  
view, reappraisal, label, distraction

individualized self-critical material

Interactive gaze fMRI task



**auditory exposure to biography based individual attachment-related stressor**

Interactive gaze fMRI task



Main questions:

1. prediction of PT response from baseline neurocircuitry probes or connectomics data?
2. treatment specific effects on emotional and social processing?
3. is intense PT associated with structural or functional changes?



word list of self-critical words

# Das Wichtigste auf einen Blick



## Zielgruppe:

Menschen, die unter einer depressiven Symptomatik leiden und offen sind für psychotherapeutische Behandlung

## Zentrale Forschungsfragen:

1. *Wie effektiv ist Schematherapie bei Depression?*
2. *Lassen sich Patient\_innen identifizieren, die von bestimmten Formen der Psychotherapie besonders profitieren?*

1 Woche Diagnostik

7 Wochen Therapie inkl. Abschlussdiagnostik

## Messungen (u.a.):

- *Biomarker und Genetik*
- *Schlaf und Aktivität*
- *Emotionen, Kognition und Biographie*
- *Gedächtnis und Konzentration*
- *Soziale Interaktion*

## Drei randomisierte Therapieformen

Schematherapie

Individuell-  
supportive Therapie

Kognitive  
Verhaltenstherapie

Abschluss-  
diagnostik

## Mindestvoraussetzungen (u.a.):

1. *Stationäre oder tagklinische Behandlung am MPI*
2. *Depression als Primärdiagnose*
3. *Alter: 18 < 75 Jahre*
4. *Keine bipolare oder schizophrene Störung oder Suchterkrankung*
5. *Keine schwere neurologische oder internistische Erkrankung*

## Kontakt und Information:

*Telefon:* 0160-97714800  
*Email:* psychotherapie@psych.mpg.de  
*Sprechstunde:* Dienstags 17 - 18 Uhr (nach Vereinbarung)  
*Home Page:* <https://optima-studie.jimdofree.com/>